

# Die drei Glocken von Heven

Aus „Mein Volkstümliches Galladoorn“ von Ertzel Jasper von Adelbruck Grimmelshausen

Einstmals, vor einer Vielzahl von Jahren soll sich in der heut'gen Kronmark an der Grenze zu Schwingenstein folgende Geschichte' zugetragen haben:

Zu Zeiten Koenig Konrads von Galladoorn gab der Prior des Klosters Drachengrund drei Glocken in Auftrag bei dem großen Baumeister und Glockengießer Antonov im fernen Lande Karkov. Diese wurden nach Dornja gebracht und sollten, so war es der Wille des Prior, noch rechtzeitig zum Lichterfest Koenigstolz erreichen. Dort sollten sie sodann in den hohen Hannes eingebaut werden, um der Liebe, der Wahrheit und dem Mute zu laeuten. So wurden die drei Glocken nun den Rheyn hinab von Niederdornja nach Heven geschifft. Und so kam es, dass ein wohlhabender Flussschiffer, welcher schon seit Jahren den hohen Rheyn befuhr, die Glocken auf eines seiner Kaehne lud. Jener Schiffer hatte sein Wort gegeben, dass die drei Glocken puenktlich zum Lichterfeste in Koenigstolz eintreffen, und drum saeumte er nicht und brach eines kalten Wintermorgens, in aller Goetterfruehe, auf.

Obschon der Rheyn mit Eis wohl ging, ließ sich der Schiffer nicht abhalten und alsbald schon passierte er die Hagensgrub', wo ein steinernes Standbild des Heiligen Hagen ueber die Grenz' nach Schwingenstein wacht. Hatte der Schiffer in fruerehen Zeiten stets seine Muetz' vor St. Hagen gezogen, unterließ er dies als er zu Geld und Wohlstand kam, so das die Kinder aus Niederdornja im stets vom Ufer zuriefen: „ die Kap' ab !““

Ein alter Mann sprach zu den Kindern, obschon er sich ueber den Schiffer aergerte: „seid' still ihr Burschen, der heilige St. Hagen wird's ihm schon eines Tages lehren, seine Kap' abzunehmen.“ Just in jenem Moment, als der Schiffer sein Steuer umschlug, um in besseres Fahrwasser zu gelangen,

draengte sich eine Eisscholle zwischen Bug und Ruder und das Boot drehte sich halb gegen den Strom, schlug gegen einen Felsen und sank in die eis'ge Tiefe. So fand der Schiffer seinen Tod in den Wellen und sitzt noch bis heut' auf dem Grunde der Hagensgrub', wo er zu jedem Lichterfest die drei Glocken laeuten muss, auch wenn ein guter Mensch im Rheyen ertrinkt und ihm auf Erden keine Glocken mehr gelautet werden koennen. Und manchmal sind die Glocken bis hinab nach Heven und Schwarzbruecken zu hoehren.